

Lausanne. Unverändert sieht die Dressur-Weltrangliste des neuen Jahres aus. Die Spitze hält ungefährdet die britische Doppel-Olympiasiegerin und Punktweltrekordlerin in Grand Prix, Grand Prix Special und Kür, Charlotte Dujardin auf dem Wallach Valegro. Dahinter folgt wie zuvor Vize-Europameisterin Helen Langerhanenberg auf dem Hengst Damon Hill.

An der Teter der Dressur-Weltrangliste reitet weiterhin die britische Olympiasiegerin und zweifache Einzel-Europameisterin Charlotte Dujardin mit dem holländischen Wallach Valegro, den sie auch weiterhin vorstellen darf, da er nicht verkauft werden soll. Die deutsche Meisterin und Mannschafts-Europameisterin Helen Langehanenberg (Billerbeck) blieb genauso souverän Zweite mit ihrem Hengst Damon Hill wie die frühere Weltcupgewinnerin Adelinde Cornelissen (Niederlande) mit ihrem Parzival. Der dreifache Weltmeister Edward Gal (Niederlande) ist weiterhin mit Undercover Vierter, dahinter blieben ebenfalls auf ihren bisherigen Rängen Tinne Vilhelmsson-Silven (Schweden) auf Don Aurelio, Kristina Sprehe (Dinklage) auf Desperados und Isabell Werth (Rheinberg) mit Don Johnson. Die größte Positions-Verbesserung gelang der niederländischen Mannschafts-Vizeeuropameisterin Danielle Heijkoop (26), die mit Siro von Platz 24 auf Platz 12 vorrückte.

[Die Weltrangliste auf einen Klick:](#)